

# Konzertabend in Friesenheim huldigt der Heimat

Autor:

Frank Hansmann

Lesezeit 3 Minuten

Jetzt Artikel teilen:

10. März 2019

Zusatzinhalte nur mit

verfügbar - jetzt informieren



Eine musikalische Liebeserklärung an die die Heimat war das Konzert, das eine Reihe von Volksmusikstars am Samstagabend in der Friesenheimer Sternenberghalle dem begeisterten Publikum bot. ©Frank Hansmann

Mit musikalischen Liebeserklärungen an die Heimat begeisterten die Interpreten das Publikum in der Sternenberghalle beim Konzertabend »Heimat – verdammt ich lieb Dich«. Hansy Vogt moderierte und trat bei seinem Heimspiel auch als Sänger mit den »Feldbergern« auf.

Ja, es war die unbeschwerliche, fröhliche und vor allem unterhaltsame Welt, die die Volksmusikstars Oswald Sattler, Alexander Rier, »Bergblitz Daniel« und natürlich Hansy Vogt als Moderator und Sänger der »Feldberger« den rund 350 Besuchern am Samstagabend in Friesenheims Sternenberghalle boten. »Heimat – verdammt ich lieb Dich«, so das Motto des Abends. Dieses gestaltete sich als durchaus vielfältig und war nicht nur auf die volkstümliche Musik beschränkt. Beeindruckende Fotos aus der Tiroler und Südtiroler Bergwelt und so manche schöne Geschichte trugen zur unterhaltsamen Konzertstimmung bei.

Für den in der südlichen Ortenau ansässigen »Gute-Laune-Moderator« Vogt war es ein Leichtes, sein Publikum gleich zu Konzertbeginn an die Hand zu nehmen und mit Charme, Witz und Lächeln durch den Abend zu begleiten. Mit Oswald Sattler präsentierte Vogt einen der ganz Großen der Volksmusik. Seit 1996 ist der Mitbegründer des legendären »Kastelruther Spatzen« als Solo-Künstler auf den Bühnen und im Fernsehen zu sehen.

### **Einzigartige Stimme**

Die Wintermonate lassen dem Landwirt von der Seiser Alm den nötigen Spielraum für Tourneen. Mit seiner einzigartigen, überaus angenehmen Stimme zog er das Publikum bei all seinen Liedern so richtig in seinen Bann. Es schien als könne er alles singen, sobald man ihm eine Melodie und einen Text gibt.

- Anzeige -

In gewisser Weise ebenfalls bei den »Kastelruther Spatzen« sind die musikalischen Wurzeln von Alexander Rier zu finden. Das musikalische Talent könnte durchaus von Vater Norbert, dem Kopf der »Kastelruther« kommen. Im Gegenzug sind die vom Vater hinterlassenen Fußstapfen entsprechend groß.

Mit eigenen Kompositionen geht er seit 2010 einen eigenen erfolgreichen Weg. Wie auch Sattler besang Rier seine heimische Bergwelt, die »Insel Südtirol«. Dennoch durfte eines nicht fehlen: Mit einem Medley aus den größten Hits der »Kastelruhter Spatzen« erreichte Rier ebenfalls die Herzen des Publikums.

### **"Bergblitz Daniel"**

Mit Liedern aus Tirol gab »Bergblitz Daniel« seine musikalische Visitenkarte ab. Das durchaus spitzbübische Lächeln und seine Akkordeon-Klänge kamen ebenso gut an. »Ich möchte die Leute begeistern und kann von den alten Hasen der Branche sicher noch viel lernen«, verriet er dem Lahrer Anzeiger in der Konzertpause am Rande seiner ersten Tournee.

Mit dem Wechsel des Bühnenbilds von den Dolomiten zu Schwarzwaldmotiven wurde der stimmungsvollste Teil des Konzertabends eingeleitet. Hansy Vogt hielt Wort mit seiner Ankündigung, zum Finale »richtig schöne Knaller« zu präsentieren. Schlager zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitschunkeln boten die seit 30 Jahre musizierenden »Feldberger«. Das überwiegend ältere Publikum schien Flügel zu bekommen. Auf den Plätzen hielt es längst niemanden mehr. Mit gemeinsamen vorgetragenen Volks- und Wanderliedern verabschiedeten sich die Interpreten von einem restlos begeisterten Publikum.